



**Geschäftsführung
Ausschuss Soziales und Senioren**

Herr Krämer

Telefon: (0221) 221-27467

Fax: (0221) 221-22528

E-Mail: Thomas.Kraemer@Stadt-koeln.de

Datum: 22.11.2019

Beschlussprotokoll

über die **42. Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.11.2019, 15:30 Uhr bis 18:19 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung neuer Mitglieder des Ausschuss Soziales und Senioren

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Besserer Schutz von Menschen in der Prostitution und Förderung von Ausstiegsmöglichkeiten AN/1090/2019

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

2.1.1 (Ersetzungsantrag zu AN/1090/2019) Besserer Schutz von Menschen in der Prostitution und Förderung von Ausstiegsmöglichkeiten AN/1588/2019

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

2.2 Stadt Köln beschafft nur noch energieeffiziente Haushaltsgeräte AN/1174/2019

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

3 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Projekt "Radeln ohne Alter" - Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.11.2017 3847/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beauftragt die Verwaltung, die im Haushaltsplan 2019 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mittel in Höhe von bis zu 100.000 Euro zur einmaligen Bezuschussung des Projektes „Radeln ohne Alter“ zu bewilligen und auszuführen.

Ergänzung durch Annahme Änderungsantrag AN/1566/2019:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass eine weitere Abfrage bei allen anderen Senioreneinrichtungen erfolgt, um die zur Verfügung stehenden Mittel vollumfänglich für die Anschaffung von Rikschas in Senioreneinrichtungen einsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3.1.1 Änderungsantrag der Ratsgruppe GUT zu Beschlussvorlage "Radeln ohne Alter" 3847/2019 AN/1566/2019

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass eine weitere Abfrage bei allen anderen Senioreneinrichtungen erfolgt, um die zur Verfügung stehenden Mittel vollumfänglich für die Anschaffung von Rikschas in Senioreneinrichtungen einsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4 Ausschussempfehlungen an den Rat

4.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. 0413/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. mit Gesamtkosten in Höhe von 2.485.098,61 € und beschließt die im Haushaltsjahr 2019 auf

der Finanzstelle 5620-1004-6-5199 veranschlagten Mittel freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**4.2 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
2887/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**4.2.1 Ergänzungsantrag der SPD Fraktion zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
AN/1496/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**4.3 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019**

Beschluss:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inkl. des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gem. AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:
„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozialraumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“
2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt
 - a. folgende Sozialraumgebiete geändert:
 - Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vgl. Anlage S. 32).
 - Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vgl. Anlage S. 36).
 - Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vgl. Anlage S. 39).
 - b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:

am 21.11.2019

- Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünnwald eingerichtet (vgl. Anlage S. 43).
 - Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vgl. Anlage S. 23).
3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:
Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.
 4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (s. Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor.
Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.
 5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.
 6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**4.4 Förderung der Aufbauphase eines lokalen Verbunds von Kölner Migrantenselbstorganisationen
1224/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

**4.4.1 Ersetzungsantrag zu „Förderung der Aufbauphase eines lokalen Verbunds von Kölner Migrantenselbstorganisationen“
AN/1590/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

**4.4.2 Änderungsantrag zur Vorlage 1224/2019
Förderung der Aufbauphase eines lokalen Verbundes von Kölner Migrantenselbstorganisationen
AN/1595/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

**4.5 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019**

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**4.6 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten"
3437/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt das Leitbild und die Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken! – 184 Tausend junge Chancen fördern!“. Sie dienen der Verständigung innerhalb der Verwaltung über die notwendigen Schritte zur Prävention und Bekämpfung von Benachteiligungslagen junger Menschen und ihrer Familien in Köln und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen auf der Praxisebene.
- (2) nimmt die Ergebnisse des im Rahmen des „Monitoring Stadtentwicklung“ etablierten Präventionsmonitorings (Kapitel 4.1.) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Indikatoren gestützte Analyseinstrument zur Beobachtung von Präventions- und Interventionsbedarfen als Frühwarnsystem auf sozialräumlicher Ebene weiter zu entwickeln.
- (3) beauftragt die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Präventionskette gegen Kinder, Jugend-, Familienarmut in Köln, beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen auf der Strukturebene (Kapitel 6.2.) und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
- (4) beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Maßnahme „modellhafte Umsetzung einer gesunden Familiengrundscheule“ (Kapitel 6.3.) konzeptionell zu entwickeln. Die Maßnahme soll entsprechend der strategischen Ziele der Gesamtstrategie umgesetzt werden. Das Konzept wird nach Erstellung und bei gesicherter Finanzierung dem Rat vorgelegt und zur Umsetzung vorgeschlagen.
- (5) beauftragt die Verwaltung, den politischen Gremien jährlich über den weiteren Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**4.7 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld
hier: Beschluss des Leitbildes Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“
3588/2019**

Beschluss:

Der Rat

1. nimmt das Leitbild Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“ als Ergebnis des ersten Verfahrensschrittes der Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld zur Kenntnis;
2. beschließt das Leitbild als Grundlage für die weitere Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld;
3. beauftragt die Verwaltung, das Leitbild beim nächsten Verfahrensschritt, dem städtebaulichen Qualifizierungsverfahren als Grundlage zu beachten.

Alternative: keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.8 Fortführung des kombinierten Programms "Win-Win für Köln", haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß §25 KomHVO über eine Kostensteigerung bei der Sanierung des Rheinparkcafés sowie Antrag auf Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung 2720/2019

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die weitere Fortführung des Projektes „Win-Win für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik bis zum 31.12.2020.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2019 befristet eingerichteten Stellen
1,0 Stelle StOI BGr. A10 LBesG NRW
1,0 Stelle VB EG 4, Fg.1 TVöD
bis zum 31.12.2020 zu verlängern.
3. Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 180.000 € für die Fortführung des Programms „Win-Win für Köln“ im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019. Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlung im Teilfinanzplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Finanzstelle 5620-1004-0-5112, Finanzposition 5620.578.5100.7. Aufgrund von Projektverzögerungen beim Neubau Mündelstraße 52 werden die Mittel im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum nicht verausgabt und stehen zur Übertragung bereit.
4. Der Rat wird unterrichtet, dass sich die investiven Gesamtauszahlungen der Maßnahme „Sanierung und Revitalisierung des Parkcafés im Kölner Rheinpark“ von **2.720.000 €** um **1.080.000 €** auf **3.800.000 €** erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse

6 Stadtarbeitsgemeinschaften

7 Behindertenbeauftragter

7.1 Bericht des Behindertenbeauftragten

**7.2 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen
2763/2019**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren bittet die Verwaltung diese Vorlage vor einer Beschlussfassung im Ausschuss Soziales und Senioren an folgende Gremien zu dortiger Befassung zu überweisen.

Stadtentwicklungsausschuss

Wirtschaftsausschuss

Verkehrsausschuss

Bezirksvertretungen 1 bis 9

Des Weiteren bittet der Ausschuss Soziales und Senioren ihn und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Beratungsfolge der Vorlage 1248/2019 aufzunehmen.

Beide Vorlagen werden in der nächst möglichen Sitzung des Ausschuss Soziales und Senioren zur Beratung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Im Rahmen der Debatte über die Tagesordnung ohne Votum und zur erneuten Wiedervorlage an weitere Gremien verwiesen.

Einstimmig beschlossen.

8 Aktuelle Situation von Flüchtlingen in Köln

8.1 Bericht zur Situation Geflüchteter in Köln

9 Jobcenter

**9.1 Bericht des Jobcenter Köln
3944/2019**

Zur Kenntnis genommen.

10 Wohnen

**10.1 Bericht "Wohnen in Köln"
Fakten, Zahlen und Ergebnisse 2018, Ausblick 2019
3513/2019**

Zur Kenntnis genommen.

11 Anfragen und Beantwortungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

12 Anfragen und Beantwortungen zu früheren Sitzungen

**12.1 Solidaritiy City Köln: Kann Köln Teil der europäischen Solidarity Cities werden?
AN/0307/2019**

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**12.2 Mdl. Anfrage von SE Carolina Brauckmann zum Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), s. 3909/2018 zur Beantwortung der Anfrage AN/1557/2018
1214/2019**

Zur Kenntnis genommen.

12.3 Probleme bei der ambulanten Pflege und bei Haushaltsnahen Dienstleistungen - Anfrage der SVK vom 20.09.2019

**12.3.1 Beantwortung der Anfrage "Probleme bei der ambulanten Pflege und bei haushaltsnahen Dienstleistungen"
Anfrage der Seniorenvertretung der Stadt Köln vom 20.09.2019
3709/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**12.4 Sachstandsbericht zum Thema "Wickeltische in öffentlichen Herrentoiletten" - Mündliche Nachfrage von Frau RM Schmerbach vom 05.09.2019 im Ausschuss Soziales und Senioren - zu AN/0177/2018
3778/2019**

Zur Kenntnis genommen.

13 Aktuelle Anfragen und Beantwortungen

**13.1 Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln zum Thema Loverboy (AN/1093/2019)
3501/2019**

Zur Kenntnis genommen.

14 Mündliche Anfragen

15 Mitteilungen

**15.1 Auswirkungen und Sachstand zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
3535/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.2 Bleiberechtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln
(Ratsbeschluss v. 20.3.2018 - Vorlagen Nr. 0342/2018)
2875/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.3 Winterhilfe für wohnungslose Menschen 2019- 2020
3671/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.4 Wegweiser/Informationen für Alleinerziehende in Köln
3719/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.5 Optimierung des gesamtstädtischen Flüchtlingsdatenmanagements
3827/2019**

Die Mitteilung wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses nochmals behandelt werden.

**15.6 Umsetzung des Bundesteilhabegesetz (BTHG)
hier: Weiterführung der bisher im Rahmen der niederschweligen Eingliederungshilfe aus dem SGB XII finanzierten Beratungsangebote
3955/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.7 Zukunft der Pflege in Köln
Stadtverwaltung sieht dringenden Handlungsbedarf
3708/2019**

Zur Kenntnis genommen.

**15.8 Mitteilung zum Bericht zur Situation wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Frauen in der Stadt Köln
3880/2019**

am 21.11.2019

Im Rahmen der einstimmigen Beschlussfassung über die Tagesordnung zurückgestellt.

**15.9 Wohngeldstärkungsgesetz zum 01.01.2020
3977/2019**

Zur Kenntnis genommen.